

Tabelle 1

Anzahl der Beigaben	Entsprechend ausgestattete												Gesamtverhältnis nach Individuen ♂:♀:○ ⁸⁾			
	Einzelbestattungen						Mehrfachbestattungen									
	infans		juvenil		adult		matur		ad+ad		mat+mat			ad+inf (bzw. juv)		
I	II	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀					
0	3					2	2									3 : 3 : 1
1	8 ³⁾	6 ⁴⁾	1	1	12	8	1	2					2 (♂+♀)		1 (♂+juv ♀+inf I)	18(15) : 11(8) : 2
2	1 ⁵⁾	2 ⁶⁾			8	5	1	1	2	1			1 (♂+♀)	1 (♂+♀) ⁷⁾	1 (♀+inf II)	11(9) : 10(7) : 2
3			1	1	3	3									2 (♀+inf II; ♀+inf I)	1 : 7(5) : 4
4					5	5	1	1					2 (♂+♀)		1 (♂+2 inf I)	9(6) : 7(5) : 1
5													1 (♀+♀)		1 (♀+inf I)	0 : 3(0) : 0
6																
7			1													1 : 0 : 0
Summe der Gräber	12	8	2	2	28	23	6	5	5	2	6	1	6			
Summe der Beigaben	10	10	8	4	51	47	16	8	10	2	17	2	18			

Tabelle 1. Anzahl der Beigaben nach Alter und Geschlecht der Bestatteten
 1. Darunter dreimal 35–45 Jahre; 2. darunter einmal 35–45 Jahre; 3. darunter einmal 6–7 Jahre; 4. darunter einmal „infans“ (Korrektur der Autoren anhand archäologischer Indizien – geringe Urnengröße – Grab 65); 5. 4–6 Jahre; 6. 6–8 und 13–14 Jahre; 7. Grab 72; 8. Alle infans, bei den eingeklammerten Ziffern auch alle Mehrfachbestattungen, unberücksichtigt. Zum Teil liegt bei diesen Werten der Fehler der kleinen Anzahl recht hoch, z. T. spiegeln sie aber die Realität wohl ziemlich gut wider. Bei den ausgeglichenen Relationen der Geschlechter (vgl. Chr. Müller 1974) erübrigen sich komplizierte Umrechnungen; 9. Grab 17.
 = männlich, ♀ = weiblich, ○ = Geschlecht unbestimmt.

Tabelle 2a

Anzahl der Bronzebeigaben	Entsprechend ausgestattete												Gesamtverhältnis nach Individuen ♂:♀:○ ⁸⁾			
	Einzelbestattungen						Mehrfachbestattungen									
	infans		juvenil		adult		matur		ad+ad		mat+mat			ad+inf		
I	II	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀					
1		1 ¹⁾			1 ³⁾	3	2		2 ⁵⁾				1 (♂+♀) ⁶⁾		1 (♀+inf I)	2(1) : 7(5) : 2
2					3	2	2 ⁴⁾	1					1 (♂+2×inf I)	1 (♀+inf II) ⁹⁾		5(4) : 3(2) : 2
3													1 (♂+♀) ⁷⁾			1(0) : 1(0) : 0
4			1 ²⁾													1 : 0 : 0
Summe der Gräber		1	1		4	5	4	1	2		2		3			
Summe der Beigaben		1	4		7	7	6	2	2		4		5			

Tabelle 2a. Anzahl der bronzenen Beigaben nach Alter und Geschlecht der Bestatteten
 1. Armring (Grab 86 – 6–8 Jahre); 2. Armring, 2 Korallenfibeln, Gürtelring(?), 9 Bronzespiralen (Grab 96); 3. 1 Gürtelhaken (Grab 68); 4. 2 Korallenfibeln (Grab 54); 5. 1 Bronzespirale (Grab 11) und Spirale von Bronzefibeln, wohl Var. G (Grab 16); 6. 1 Korallenfibel (Grab 115); 7. 1 Gürtelhaken (Grab 67); 8. 1 Gürtelhaken, 1 Halsring (Grab 84); 9. vgl. Tabelle 1, Anm. 8.
 Bei allen nicht besonders genannten Stücken handelt es sich um Var. G (Kostrzewski).

Tabelle 2b

Altersstufe:	infans		juvenil	adult ⁴⁾	matur	Summe
	I	II				
Grabverbände mit Beigaben	9	8	4	53	9	83
Grabverbände mit bronzenen Beigaben ¹⁾	—	1 ²⁾	1	13	3	18
metallenen Beigaben	10	10	10	114	20	164
bronzenen Beigaben	—	1	1 ³⁾	20	4	29

Tabelle 2b. Einzelbestattungen mit Metallbeigaben nach Altersgruppen
 1. Grab 99 eingeschlossen – vgl. Textanm. 24, unter 2. –; 2. 6–8 Jahre (früh-infans II); 3. ohne bronzenen Gürtel(?)ring (Zubehör zum eisernen Gürtelhaken nicht besonders gezählt); 4. Grab 63 („erwachsen“) wie bisher hier eingerechnet – vgl. auch Abb. 48.

Tabelle 3

Beigabekombinationen	Entsprechend ausgestattete												Gesamtverhältnis nach Individuen ♂:♀:○ ⁸⁾			
	Einzelbestattungen						Mehrfachbestattungen									
	infans		juvenil		adult		matur		ad+ad		mat+mat			ad+inf (bzw. juv)		
I	II	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀					
W/F/M ¹⁾					4		1	1	2	1			1 (♂+♀)	1 (♂+♀)		7(5) : 4(2) : 2
M Gh FFF													1 (♀+♀)			0 : 2(0) : 0
Gh					2	2 ⁵⁾								1 (♂+juv ♀+inf I)		3(2) : 3(2) : 0
Gh F		1 ²⁾			4	5								2 (♀+inf II)		4 : 7(5) : 0
Gh FF			1 ³⁾		1	4 ^{PK}	2			1 ⁷⁾				1 (♀+inf I)		2 : 6(5) : 2
Gh FFF					4	4	1	1						2 (♂+♀)		8(5) : 6(4) : 1
Gh FFFF														1 (♀+inf I)		0 : 1(0) : 0
Fibel(n) allein ⁸⁾	10	6 ³⁾	1	2	11 ⁴⁾	6	2	2	1					2 (♂+♀)		14 : 7 : 4
Summe der Gräber	10	7	2	2	26	21	6	4	4	1	6	1	6			

Tabelle 3. Beigabekombinationen nach Alter und Geschlecht der Bestatteten
 1. Hier die Kombinationen WFM, WF und FM zusammengefaßt – Waffen traten nur in Einzelbestattungen auf; 2. 13–14 Jahre; 3. darunter einmal 13–14 Jahre; 4. darunter einmal 35–45 Jahre; 5. darunter einmal 35–45 Jahre; 6. vgl. Tabelle 1, Anm. 8; 7. Rest von Bronzefibeln (Grab 16); 8. einmal 2 Fibeln (adult) und zweimal 3 Fibeln (juv. und adult).
 Gh = Gürtelhaken – z. T. mit Gürtel(?)ringen (Gräber 16, 35, 66; 96?) –, einmal 2 Ringe ohne Gh (Grab 44); F = 1 Fibel; M = 1 Messer; W = Waffe; PB = 2 Perlen, Bernstein (Grab 96); PK = 1 Perle, Knochen (Grab 95); Klammern Beschläge unberücksichtigt; Ringschmuck vgl. Tabelle 2a, Anm. 1, 2, 8.

Tabelle 4

Altersstufe:	infans I	infans II	infans gesamt	juvenil	adult	matur	je Altersstufe bezogen auf:
Anzahl der Beigaben je Grab (Index)	0,83	1,25	1,00	3,00	2,00	1,66	Gesamtzahl
Gräber ohne Beigaben	25%	—	15%	—	7%	25%	der Einzelbestattungen (vgl. Tab. 1)
mit 1–2 Beigaben	75%	100%	85%	50%	61%	50%	
3 u. mehr Beigaben	—	—	—	50%	32%	25%	
Gräber mit Bronzebeigaben	—	12,5%	5%	25%	23%	25%	(vgl. Tab. 1)
Anteil der Bronzebeigaben an der Beigabensumme	—	10%	5%	40%	18%	20%	Einzelbestatt. mit Beigaben (vgl. Tab. 2b)

Tabelle 4. Vergleichende Übersicht zur Ausstattung der Altersgruppen mit Metallbeigaben

Tabelle 5a

Fibelform (Var.)	infans	adult	matur	Summe ¹⁾
A	1	1	—	2
A/B	5	8 ²⁾	—	13
B	4	7 ³⁾	—	11
C	4	18 ⁴⁾	2	24
H	1	6	—	7
K	1	24	5	30
G+Korallenfibel	—	17	2 ⁵⁾	19
Summe ¹⁾	16	81	9	106

Tabelle 5a. Verteilung der Fibelformen (nicht der einzelnen Fibeln) auf die Altersgruppen – absolute Werte
 1. der Vorkommen der Fibelformen – vgl. Text; 2. Grab 114 (Var. A, A/B oder B) eingerechnet; 3. ohne Grab 17 (Doppelbestattung ad/mat); 4. ohne Grab 119 (fehlt Lb.-Untersuchung); 5. Grab 16 (Rest von Var. G oder Korallenfibel) eingerechnet.

Tabelle 5b

Fibelform (Var.)	infans	adult	matur	Anteil der Varianten ¹⁾
A, A/B, B	63%	20%	—	24%
C	25%	22%	22%	23%
H	6%	7%	—	7%
K	6%	30%	56%	28%
G+Korallenfibel	—	21%	22%	18%

Tabelle 5b. Wie Tabelle 5a – in Prozent
 1. an der Summe der Vorkommen der Fibelformen – vgl. Text.

Tabelle 6

Anzahl der Grabverbände ¹⁾	Fibelform (Var.) ²⁾	Anzahl der Zusammenfunde mit Fibelform (Var.)							Korallenfibeln FLTS MLTS
		A	A/B	B	C	H	G	K	
2	A			1					
13	A/B			1	1	2			4)
13	B	1	1		3)	1			1
25	C		1	3)		1	4		
7	H		2	1	1				
16	G					4		11	
31	K							11	1
2	Korallenfibeln FLTS								1
2	MLTS			4)	1				15)

Tabelle 6. Fibelkombinationen
 1. Grabverbände, in denen die betreffende Fibelform vertreten ist; 2. ohne die nicht klassifizierbaren Sonderformen; 3. Sonderform „Var. C/F“ zusammen mit Sonderform vergleichbar der Var. B (Grab 64); 4. einmal mit Var. A, A/B oder B (Grab 114); 5. Schildfibel (Grab 96).

Tabelle 7

Zahl der Grabverbände ¹⁾	2	13	13	25	3	7	16	31	2	2
Fibelform (Var.)	A	A/B ³⁾	B	C	F ⁴⁾	H	G	K ⁵⁾	FLTS	MLTS
Zahl der Kombinationen ⁶⁾	2	9	13	20	5	8	30	39	6	7
Index ⁷⁾	(1,0)	1,44	1,0	1,21	(0,60)	0,87	0,53	0,79	(0,33)	(0,29)
			1,21			0,70			(0,31)	
Index ohne Einzelbestattungen infans ⁷⁾		0,89	0,82	1,11		0,75	0,50			
			0,98				0,66			

Tabelle 7. Generelle Kombinationsfrequenz der Fibelformen untereinander und mit anderen Beigaben

1. Grabverbände, in denen die betreffende Fibelform (Var.) sicher vertreten ist. Von der Fibelzahl kann man nicht ausgehen, da sie bei den Varianten A, A/B, C, F, K mit der der Grabverbände übereinstimmt, bei den auch paarweise auftretenden Varianten B, H, G und den Korallenfibeln dagegen nicht – vgl. Beilage; 2. Zahl der Grabverbände, dividiert durch die Zahl der Kombinationen = Anzahl der Grabverbände, auf die rechnerisch eine Kombination entfällt; 3. davon einmal Var. A, A/B oder B (Grab 114); 4. davon einmal zusammen mit zwei nichtklassifizierbaren Fibeln (Grab 64), die hier nicht gesondert aufgeführt sind – das nur mit Vorbehalt der Var. F zugeordnete Stück aus Grab 64 nicht mitgerechnet betrage der Index für Var. F 0,66; 5. einschließlich der fragmentarischen Stücke; 6. kleine Ringe als Zubehör(?) zu Gürtelhaken im gleichen Grab nicht als gesonderte Kombination gezählt – vgl. Textanmerkung 25; 7. nur die gegenüber dem Gesamtindex veränderten Werte eingetragen.

Tabelle 8

Zahl der Grabverbände ¹⁾	2	13	13	25	3	7	16	31	2	2
Fibelform (Var.)	A	A/B	B	C	F	H	G	K ³⁾	FLTS	MLTS
Gürtelhaken handförmig	Öse gerollt	1	2	1	2 ⁵⁾		1			
	Öse genietet		1 ⁴⁾				1	1		
	Haft-haken ²⁾				1 ⁷⁾				1	1
	dreitellig								1	
stabförmig									1	1
Index ⁴⁾	(2,0)	3,25	2,17	2,77	(3,0)	1,75	1,07	1,82	(2,0)	(1,0)

Tabelle 8. Generelle Kombinationsfrequenz zwischen Fibel- und Gürtelhakenformen
 1. Grabverbände, in denen die betreffende Fibel- oder Gürtelhakenform sicher vertreten ist; 2. davon einmal Hafthaken alt abgebrochen? (Grab 67); 3. Var. A, A/B oder B (Grab 114); 4. vgl. Tabelle 7, Anm. 2; 5. ohne die Fibeln mit etwa rechtwinkligem Knick am Bügelkopf (Spätlatèneschema) aus den Gräbern 105 und 107; 6. Gräber 79, 87; 7. Grab 67; 8. Grab 58.

Tabelle 1

Zusammensetzung der wichtigsten Fundkomplexe

- a) Gesicherte, geschlossene Urnengrabfunde
b) Ungewisse, unvollständige Urnengrabfunde

FK	Urnen	Beigaben																												
		Metallgefäße		Waffen und Geräte										Tracht und Schmuck							Sonstiges									
	Ton	b) Eimer	b) Kessel	b) Kasserolle	b) Sieb	zweischneid. Schwert	einschneid. Schwert	Lanzenspitze	Speerspitze	Schild	Messer	Schere	Sporen	Trinkhorn	Schleif- oder Polierstein	Pinzette	Knaufbeschlag	Fibel	Nadel	Gürtelschmalle	Gürtelbeschlag	Gürtelhaken	Gürtelkette	Schmuckkästchenbeschlag	Schmuckkästchenschlüssel	Stoffspuren	Zierknöpfe	Goldberlocke	Urnenharz	unbek. Fragment
a) 1/53		x		2	x								2b e/s	b				b			b									b,s
13		x									2								e											
21		x		x							2e b	x	2e	b				s	s	b s	b Rz					x			x	b,s
22		x		x			x		x	x	x	e s							(b)		b								x	
23		x		?		x	x	x	x	2	x	e								(e)										e
25		x					x											e												
26		D																												
27		D																									e	x		
28		x					x	x	x													e								
29			b e	2b s		x					3	x	2b e	2b s	x			s	2b	b	2b 4Rz					x	11			
39		x																												
41		x									x									(b)	e Ku									
57A		x				x	x	x	x	x									(e)											
65		x																	e			e							x	
72		x									x							b	6? b	e										e
73		D									x					b		e									x			
78		D																												
80A		x					x																							
87		x																			e			b						
97		x					x				2 (3?)	x																		
109		x									x									K	(e)									e
110		x					x				x																			
111		x									(x)																			
112		x					x		x	x								b			5K									
113		x																												
114		x									x							b												
155		x				x	x	x	x	x	x	x							K											e
156		x				x	x	x	x	x									K		b e									e
b) 7-9		x					x				2										e									
24		x									x																			
30		x																												
32		x																												
37A		(x)				x				x	x																x			
38		(x)				x				x		x							(e)											e
40		x																							b e			x		
44		x																												
45		x																				e							x	e
49		x																												e
50		x																(e)												
52		x																2e		(e)									x	
54		x																		e										
55		(x)										x														2e				
56B		(x)									x										b									e
58		x																												
63		x																												
68A		x																												
70		x																												
71A		x																												
76		x																												
81A		x																												
84A		x																												
88		x										x									(e)									
91		(x)		x		x	2		x	x																				
93A		x		x			x		x	x								2b (s)		e										e
95		x								x																				
98		(x)				x		x	x	x							2b (s)		b	e						x				
105		(x)																		(b)										
108		x																												
116 + 117A		D																												
118		x																												
121		(x)				x		2		x	x						b				b									
122		x								x	x							b			2b									
124		x					x																							
126C		(x)					x														b									e
133		x					x				x																			
134		x					x	x			x																			
135		?					x		x	x																				
137		x									x																			
141		(x)																												b
161 + 162		D																			e									

Abkürzungen: b = bronzen, e = eisern, k = knöchern, s = silbern, e^b = eisern mit bronzenem Zusatz, b^s = bronzen mit silbernem Zusatz usw., ku = mit Kupferplattierung, Rz = Riemenzunge, D = Drehscheibengefäß mit Drehscheibendeckgefäß, D̄ = Drehscheibengefäß mit handgearbeitetem Deckgefäß, in () = Objekt nur vermutbar, x = ein Objekt, bei Waffen und Geräten aus Eisen.

Tabelle 2

Ordnung der wichtigsten Fundkomplexe nach gesellschaftlichen und rangmäßigen Gesichtspunkten;

- a) mit Importgefäßen als Urnen
 b) mit zweischneidigem Schwert als Hauptwaffe
 c) mit einschneidigem Schwert als Hauptwaffe
 d) mit Lanze als Hauptwaffe
 e) ohne Waffen, aber mit Schild
 f) ohne Waffenbeigabe, aber mit Messer
 g) ohne Waffenbeigabe, aber mit Schere
 h) ohne Waffenbeigabe und ohne Geräte

FK	Urnen		Beigaben																Sonstiges										
	Ton	Metallgefäße	Waffen und Geräte										Tracht und Schmuck																
	b Eimer	b Kessel	b Kasserolle	b Sieb	zweischneid. Schwert	einschneid. Schwert	Lanzenspitze	Speerspitze	Schild	Messer	Schere	Sporen	Trinkhorn	Schleif- oder Polierstein	Pinzette	Knaufbeschlag	Fibel	Nadel	Gürtelschnalle	Gürtelbeschlag	Gürtelhaken	Gürtelkette	Schmuckkästchenbeschlag	Schmuckkästchenschlüssel	Stoffspuren	Zierknöpfe	Goldbroche	Urnenharz	unbek. Fragment
a) 1/53	x		2	x													b			b									b,s
21	x		x							2 ^e _b	x	2e	b				s	s	b	b	Rz				x			x	b,s
29		x	2		x					3	x	2b _e	2b _s	x			s	2b	b	2b	Rz				x	11	b		
b) 1	(x)				x			(x)	x	x		b							e										
37A	(x)				x				x	x															x				
38	(x)				x				x		x						(e)												
121	(x)				x		2		x	x									b										
c) 23	x		(x)		x	x	x	x	x	2	x	e							(e)										e
57A	x				x	x	x	x	x	x							(e)												
155	x				x	x	x	x	x	x	x							K											e
156	x				x	x	x	x	x	x								K	b	e									e
98	(x)				x		x	x	x							2b	b	(s)	b	e					x				
91	(x)		x		x	2		x																					
134	x				x	x			x																				
d) 22	x		x			x		x	x	x	e	s						(b)		b								x	
28	x					x	x	x												e									
112	x					x		x	x								b		5K										
93A	x		x			x		x	x								2b	(s)	e										e
135	?					x		x	x																				
97	x					x			(3?) ₂	x																			
110	x					x			x																				
7-9	x					x			2										e										
133	x					x			x																				
25	x					x												e											
80A	x					x																							
124	x					x																							
126C	(x)					x												b											e
e) 122	x							x	x			b					2b												
95	x							x																					
f) 13	x								2									e											
41	x								x									(b)	e	Ku									
72	x								x								b	5b	e										e
109	x								x									K	(e)										
111	x								(x)																				
114	x								x									b											
24	x								x																				
88	x								x											(e)									
g) 55	(x)									x														2e					
56B	(x)									x									b										e
h) 45	x																				e							x	e
52	x																2e		(e)									x	
54	x																		e										
87	x																		e				b						
49	x																												e
40	x																						b	e			x		
105	(x)																	(b)											
50	x																	(e)											
65	x																	e				e							x

Bemerkung; Fundkomplexe ohne Beigabe, nur mit Urne, sind unberücksichtigt geblieben.
 Erklärung der Abkürzungen siehe Tabelle 1.